

313/J XXIV. GP

Eingelangt am 27.11.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hübner

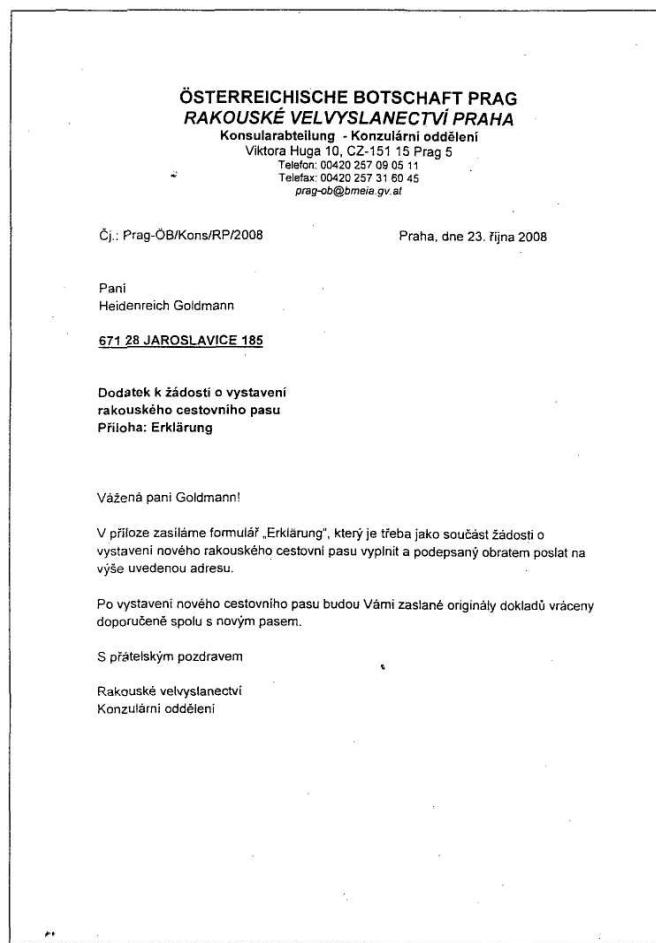
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten

betreffend österreichische Vertretung in Prag

Folgendes Schreiben richtete die österreichische Vertretung an Frau Elisabeth Goldmann, geb.

Heidenreich:



Dem Umstand folgend, daß Frau Goldmann österreichische Staatsbürgerin ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

Anfrage

- 01) Warum kommuniziert eine österreichische Vertretungsbehörde im Ausland mit einem österreichischen Staatsbürger nicht auf Deutsch?
- 02) Konkret zum obigen Schreiben: Kommuniziert die österreichische Vertretung in Prag mit österreichischen Staatsbürgern immer auf Tschechisch, oder stellt dieses Schreiben eine Ausnahme dar?
- 03) Ist üblich, daß österreichische Vertretungsbehörden nicht auf deutsch, sondern in den jeweiligen Landessprachen mit österreichischen Staatsbürgern kommunizieren?
- 04) Wenn ja, warum?
- 05) Was gedenken Sie als Bundesministerin zu tun, daß in Zukunft österreichische Vertretungsbehörden im Ausland mit österreichischen Staatsbürgern auf Deutsch kommunizieren?